

# Datenschutzhinweis für Bewerber

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben, um Ihnen ein vertrauensvolles Bewerbungsverfahren zu ermöglichen.

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Datenschutzrechtlich Verantwortliche Stelle ist:

Gayen & Berns Homann GmbH  
Börsenbrücke 6, 20457 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 37002-01  
hamburg@gbh.de

Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Dietmar Niehaus  
IDD GmbH Institut für Datenschutz und Datensicherheit  
Anne-Conway-Str. 1, 28359 Bremen  
Tel. +49 (0)421/5986351  
Niehaus@bestcarrier.de

## 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsprozesses von unseren Bewerbern oder evtl. von Personalvermittlern erhalten. Dies sind z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Angaben zum schulischen und beruflichen Werdegang. Zudem haben Sie die Möglichkeit, individuelle Bewerbungsunterlagen (z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) beizulegen, die weitere Daten mit Personenbezug enthalten.

## 3. Zu welchen Zwecken werden die Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten Daten verarbeiten wir zum Zweck der Kontaktaufnahme, der Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses, der und ggf. zur Übersendung von Arbeitsvertragsunterlagen oder zur Rücksendung von Unterlagen an Sie. Ohne die Bereitstellung von Daten zu Ihrer Person (wie etwa Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation können wir die Bewerbung leider nicht bearbeiten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, die auf Beschäftigungsverhältnisse Anwendung finden können (z.B. Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz). Konkrete Rechtsgrundlage im Falle eines Bewerbungsverfahrens ist Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 und 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wenn Sie zusätzlich in die Verarbeitung Ihrer Daten zu bestimmten weiteren Zwecken eingewilligt haben (etwa der längeren Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten), ist Rechtsgrundlage insoweit Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und beim Vorliegen besonders sensiblen Daten Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO.

## 4. An wen werden meine Daten ggf. weitergeleitet?

Wenn Sie sich bei uns bewerben, können Ihre Daten nur von den Mitarbeitern der Personalabteilung sowie den zuständigen Mitarbeitern der jeweiligen Fachabteilung eingesehen und bearbeitet werden.

Weitere Datenempfänger können solche Stellen sein, für die Sie uns ggf. Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) - dies betrifft beispielsweise die Weitergabe an Rechtsanwälte oder IT-Dienstleister, die wir nutzen.

#### **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Ist das Bewerbungsverfahren beendet und kommt kein Arbeitsvertrag mit uns zustande, speichern wir Ihre Daten längstens noch für 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Die Daten werden danach gelöscht bzw. zurückgesandt oder vernichtet. Eine längere Aufbewahrung findet nur statt, sofern wir gesetzlich dazu verpflichtet oder berechtigt sind, beispielsweise aufgrund Ihrer Einwilligung zu einer längeren Speicherung.

Danach werden Daten nur noch in anonymisierter Form für statistische Auswertungen gespeichert. Dieser Statistikdatensatz lässt keine Rückschlüsse auf Ihre Person zu.

Schließen Sie mit uns einen Arbeitsvertrag, ist die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses zulässig.

#### **6. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?**

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden der Bundesländer.